

Köln. Die Uhren-, Gold- und Silberwarenfirma Krüger (Hohe Straße 8) besteht jetzt 25 Jahre. (VI 3/176)

Kröpelin (Meckl.). Beim diesjährigen Schützenfest errang Herr Kollege Otto Gent die Königswürde. (VI 3/173)

Lemförde (Kr. Diepholz). Am 31. Juli begeht Herr Kollege August Sewing in geistiger und gesunder Frische seinen 85. Geburtstag. Als Sohn eines Landwirtes in Burgholzhausen bei Halle (Westf.) geboren, lernte er bei seinem Bruder in Lübbecke (Westf.) (heute Hüdepohl) das Uhrmacherhandwerk. Nach Beendigung seiner Lehrzeit war er in Minden, Goslar, Osnabrück, Bergeborbeck, Witten, Bielefeld, Lübbecke und zuletzt in einem Engrosgeschäft in Osnabrück als Gehilfe tätig. Vor 60 Jahren,



am 8. Februar 1870, machte er sich in Lemförde selbständig und schafft heute noch von morgens bis abends in Laden und Werkstatt, unterstützt von seiner einzigsten Tochter, da ihm seine Frau 1915 durch den Tod genommen wurde. Bis vor einem Jahre zog er noch täglich die Turmuhr der Lemförder Kirche auf, heute noch wöchentlich diejenige im 4 km entfernten Dielingen. Wenn es ihm irgend möglich ist, besucht er noch die Innungsversammlungen und nimmt regen Anteil an allen Fach- und Innungsfragen. Innung Syke, Sulingen, Diepholz.

Schramberg. Werkmeister August Rapp in der Uhrenfabrik Junghans hier feierte sein 25jähriges Arbeitsjubiläum. (VI 3/175)

Vlotho a. d. Weser. Herr Kollege Heinrich Teipel und Frau begingen das schöne Fest der silbernen Hochzeit. (VI 3/183)

Hamborn am Rhein. Am 7. Juli starb nach langem schwerem Leiden der Senior und Gründer der Uhrmacherinnung, Kollege Adolf Kersken, im Alter von 66 Jahren. (VI 3/184)

Hannover. Verstorben ist der Kollege August Rohland. (VI 3/177)

**Büchertisch**

Wenn auch über den Selbstbau von Radioapparaten schon genügend Literatur erschienen ist, so möge doch eine vorliegende Neuerscheinung des Hermann Beyer Verlags, Leipzig C 1, noch Beachtung finden. Im neuesten Band 246 der bekannten Sammlung „Wie baue ich mir selbst“ beschreibt Dipl.-Ing. Prof. Riemschneider einen sogenannten „Radioschrank“ mit Netzanschluß.

Der Apparat, nach der vorzüglichen Tropadyneschaltung konstruiert, kann an jede gebräuchliche Wechselstromlichtleitung angeschlossen werden. Ohne Antenne, ohne besondere Batterien oder Akkumulatoren hört man Europa im Lautsprecher störungsfrei. Der Preis des Buches, das in jeder besseren Buchhandlung vorrätig gehalten wird, beträgt nur 0,80 RM. Ausführliche Verzeichnisse versendet der Verlag gern kostenfrei. (VIII/30)

**Frage- und Antwortkasten**

**Fragen**

4910. Wer fabriziert noch elektrische Hauptuhren mit Handaufzug? G. K. in D.

4911. Welcher Praktiker hat mehrjährige Erfahrungen mit Kresolpräparaten (für die Zapfen von Taschenuhren)? A. B. in C.

**Edelmetallmarkt**

Der Inlands-Konventionspreis des Verbandes der Silberwarenfabrikanten Deutschlands E. V. für 800-Silber beträgt vom 28. Juli bis 3. August 1930 54 RM, für 835 57 RM, für 925 63 RM je Kilo. (XI)

Edelmetallpreise in Pforzheim. Darmstädter und Nationalbank, Zweigniederlassung Pforzheim. (XI)

Datum	Barrengold p. g		Feinsilber p. kg		Platin p. g	
	Geld	Brief	Geld	Brief	Geld	Brief
23. 7.	2,794	2,814	—	49,20—51,00	—	5,30
24. 7.	2,794	2,814	—	49,40—51,20	—	5,30
25. 7.	2,794	2,814	—	49,30—51,10	—	5,30
26. 7.	2,794	2,814	—	49,80—51,60	—	5,30
28. 7.	2,794	2,814	—	49,50—52,30	—	5,30
29. 7.	2,794	2,814	—	50,00—51,80	—	5,30

Ankaufpreise der Edelmetallhandlungen für Edelmetalle vom 26. Juli 1930:

Platin	4,25 RM je Gramm	Feinsilber	48,50 RM je kg
Feingold	2,80 " " "	900/000	39,90 " " "
750/000	2,00 " " "	830/000	36,60 " " "
585/000	1,56 " " "	800/000	35,20 " " "
333/000	0,86 " " "	750/000	32,80 " " "

**Die nächste Nummer erscheint am 8. August**  
**Schlussstag** für Text . . . am 2. Aug. früh 8 Uhr  
 für Anzeigen . . . am 4. Aug. früh 8 Uhr  
 für Arbeitsmarkt . . . am 6. Aug. abends

Herausgegeben vom Zentralverband der Deutschen Uhrmacher E. V., Halle a. d. S. — Verantwortlich für die Schriftleitung: W. König, Halle a. d. S. — Verantwortlich für die Anzeigen: A. Scholze, Halle a. d. S. — Druck von Wilhelm Knapp, Halle a. d. S. — Alle Zuschriften in geschäftl. Angelegenheiten (Inserat- und Abonnementsbestellungen), Geldsendungen usw. sind an die Geschäftsstelle in Halle a. d. S. 1, Mühlweg 19, zu richten, Zuschrift. an die Schriftleit. nach Halle a. d. S. 2, Königstr. 84



E. Dohrmann, Bremen - Stettin

Gerl & Schipper, Köln a. Rh.



C. Filius, Berlin C 19

Burkhardt & Co., Pforzheim

